

Impfkalender 2025

Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO), Stand Januar 2025

	Säuglinge und Kleinkinder (2–23 Monate)													Kinder und Jugendliche (2–17 Jahre)								Erwachsene							
Passive Immunisierung ^a	U2 0 WOCHEN	6 WOCHEN	U4 2	U4 3	4	U5 5–7	8–10	U6 11*	U6 12	13–14	15	U7 16–23	U7a/U8 2–4	U9 5–6	U10 7–8	U11/J1 9–14	15–16	J2 17	18–59	60–74	ab 75								
RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus)	Prophylaxe ^b																												
Impfungen																													
Rotaviren		G1 ^c		G2	(G3)																								
Tetanus			G1 ^d	6-fach-Impfung N	G2	6-fach-Impfung N	6-fach-Impfung N	6-fach-Impfung G3 ^e	N								A1	N	A2	N	A alle 10 Jahre								
Diphtherie					G2						N								A1	N	A2	N	A alle 10 Jahre						
Keuchhusten (Pertussis)											N								A1	N	A2	N	A3 ⁱ	N					
Hib (Haemophilus influenzae Typ b)											N																		
Kinderlähmung (Poliomyelitis)											N												A	N					
Hepatitis B									N																				
Pneumokokken ^f			G1 ^d	N	G2	N		G3 ^e	N														S						
Meningokokken B ^g			G1	N	G2	N			G3	N																			
Meningokokken C									G1	N																			
Masern								G1	N		G2	N										S ^j							
Mumps								3-fach-Impfung MMR	N		3-fach-Impfung MMR + Windpocken	N																	
Röteln									N			N																	
Windpocken (Varizellen)									N			N																	
HPV (Humane Papillomviren)																G1 ^h +G2 ^h	N												
Gürtelrose (Herpes Zoster)																					G1 ^k +G2 ^k	N							
Grippe (Influenza)							Personen ab 6 Monate mit chronischen Erkrankungen (jährlich) und für Schwangere															S jährlich ^m							
COVID-19							Personen ab 6 Monate mit chronischen Erkrankungen (jährlich) und für Schwangere ^l														G1 ^l + G2 ^l +G3 ^l	A jährlich ^m							
RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus)																					I ⁿ	S ⁿ							

- U

Impftermin bei Früherkennungsuntersuchung Kinder
- J

Impftermin bei Früherkennungsuntersuchung Jugendliche
- N

Nachholimpfung (bei unvollständigem Impfschutz)
- A

Auffrischimpfung
- G

Grundimmunisierung (bis zu vier Teilimpfungen G1–G4)
- S

Standardimpfung
- I

Impfung bei bestimmten Vorerkrankungen

- a

Die passive Immunisierung bietet einen schnellen, kurzfristigen Schutz durch die Verabreichung von Antikörpern. Die Antikörper werden innerhalb weniger Wochen bis Monaten wieder abgebaut.
- b

RSV-Vorbeugung: Für Kinder, die zwischen Oktober und März geboren sind, sollte die passive Immunisierung mit Nirsevimab möglichst rasch nach der Geburt erfolgen, am besten bei der Entlassung aus der Geburtseinrichtung bzw. bei der U2. Für Kinder, die zwischen April und September geboren sind, sollte sie zwischen September und November im selben Jahr erfolgen.
- c

Die 1. Impfung sollte möglichst ab dem Alter von 6 Wochen erfolgen; je nach Impfstoff 2 bzw. 3 Schluckimpfungen (G2/G3) mit einem Mindestabstand von 4 Wochen.
- d

Frühgeborene erhalten eine zusätzliche Impfung im Alter von 3 Monaten (insgesamt 4 Impfungen).
- e

Mindestabstand zur vorangegangenen Impfung: 6 Monate
- f

Säuglinge werden mit PCV13 oder PCV15 geimpft. Erwachsene werden mit PCV20 geimpft.
- g

3 Impfungen für Kinder zwischen 2 und 23 Monaten; bei Impfbeginn ab 24 Monaten 2 Impfungen
- h

2 Impfungen (im Abstand von mindestens 5 Monaten) für Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren; bei Nachholen der Impfung beginnend im Alter ≥ 15 Jahre oder bei einem Abstand von < 5 Monaten zwischen den beiden Impfungen ist eine dritte Impfung erforderlich.

- i

einmalige Auffrischung; möglichst mit der nächsten Impfung gegen Tetanus/Diphtherie/ggf. Poliomyelitis
- j

einmalige Impfung für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen mit unklarem Impfschutz, ohne Impfung oder nur einer Impfung in der Kindheit
- k

zweimalige Impfung mit dem Totimpfstoff im Abstand von mindestens 2 und maximal 6 Monaten
- l

Für die Basisimmunität sind ≥ 3 Antigenkontakte erforderlich, davon mindestens 1 durch Impfung; Impfabstände entsprechend Fachinformation beachten.
- m

jährliche Auffrischimpfung vorzugsweise im Herbst
- n

einmalige Impfung im Spätsommer oder Herbst